



Einführung in die Ericksonsche Hypnotherapie

Dipl.- Psych. PPT Assad Zahran

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung der Grundlagen hypnotherapeutischer Arbeit. Das Verfahren selbst (Hypnose), der Zustand (Trance) und Phänomene dieses Zustandes werden vorgestellt.

Es folgt eine Einführung in die verschiedenen direkten und indirekten Zugangsmöglichkeiten und die erste Induktionsformen klassischer und moderner hypnotischer Verfahren.

Nach der Auseinandersetzung mit Modellen suggestiver Sprache, wird die Struktur einer Trancesitzung und die Planung und Durchführung einer Hypnosesitzung thematisiert. Es folgt eine Differenzierung bezüglich der Entwicklung von Suggestionen zu bestimmten Störungsbildern.

Desweiteren finden die Prinzipien Erickson'scher Arbeit wie Utilisation, Indirektheit und systemische Grundorientierung immer wieder Eingang. Möglichkeiten und Grenzen bzw. die Frage nach der Umsetzung im psychotherapeutischen Alltag wird ebenfalls diskutiert.

Das Seminar ist als Übungskurs konzipiert. Neben theoretischen Einführungen werden daher vor allem Kleingruppenarbeiten stattfinden, um die einzelnen Aspekte der Hypnosearbeit praktisch zu erfahren und zu erlernen. Diskussionsrunden und Demonstrationen machen schließlich einen intensiven Einstieg in die Hypnotherapie möglich.

Fr. von 13 Uhr bis 20 Uhr und von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Insgesamt 16 Unterrichtseinheiten, 20 Fortbildungspunkte der PTK NRW.

Anmeldung unter <http://meik.de/termine.html>

Literatur

Bongartz, W., Bongartz, B.: Hypnosetherapie. Hogrefe, Göttingen 2000.

Erickson, M.H., Rossi, E.L. : Hypnotherapie. Aufbau – Beispiele - Forschung. Klett-Cotta, 2010.

Gilligan, Stephen G.: Therapeutische Trance: Das Prinzip Kooperation in der Ericksonschen Hypnotherapie. Carl-Auer-Verlag, 2005.

Short, D., Weinspach, C.: Hoffnung und Resilienz: Therapeutische Strategien von Milton H. Erickson. Carl-Auer-Verlag, 2007.